

## Jugend in Aktion – Aktion 2

# Europäischer Freiwilligendienst (EFD)

**Dir fällt zu Hause die Decke auf den Kopf, du willst einfach mal raus, weg von daheim? Du möchtest eine andere Kultur entdecken, neue Leute kennenlernen und ganz nebenbei auch eine neue Sprache lernen? Du setzt dich für andere ein und packst mit an, wenn Hilfe gebraucht wird? Du bist motiviert und möchtest dich im Sozial-, Kultur- oder Umwelt-Bereich engagieren? Dann ist der Europäische Freiwilligendienst genau das Richtige für dich.**

### Wer kann sich bewerben?

- Mitmachen kann jede/r zwischen 18 und 30 Jahre. In Ausnahmefällen sogar schon ab 16 Jahren.
- Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Du brauchst keine spezielle Ausbildung und auch keine Fremdsprachenkenntnisse. Junge Leute, die keine Matura gemacht haben oder gerade in einer etwas verzwickten Lebenssituation stecken (arbeitslos, kein Schulabschluss, Probleme zu Hause,...) werden bevorzugt. Auch Menschen mit einer körperlichen und/oder geistigen Beeinträchtigung können am EFD teilnehmen.
- Wichtig: Der EFD ist kein Ersatz für Wehr- oder Zivildienst und bietet keine Praktikumsmöglichkeit im Rahmen einer Ausbildung oder eines Studiums

### Wie lange dauert ein Einsatz?

- In der Regel dauert ein Einsatz zwischen 6 bis maximal 12 Monate
- Du bist dir nicht sicher, ob du so lange weg sein kannst? Du warst noch nie im Ausland, weißt nicht, was du in Zukunft machen sollst oder bist durch eine körperliche Behinderung eingeschränkt? In diesem Fall ist ein Kurzeitaufenthalt zwischen 2 Wochen und 6 Monaten möglich.

### Wo helfe ich mit?

- Es gibt viele verschiedene Bereiche, in denen du dich engagieren kannst: Kinder- & Jugendarbeit, Sport, Soziales, Gesundheit und Umwelt, ...
- Die Möglichkeiten deines Einsatzes sind vielfältig: Du machst bei einem Radioprojekt mit oder engagierst dich beim Aufbau eines Kindergartens in Rumänien. Vielleicht hilfst du auch in einem Jugendzentrum mit und organisierst Freizeitaktivitäten für junge Leute oder du arbeitest auf einem Biobauernhof. Es gibt viele Orte, wo deine Hilfe gebraucht wird.

### Wer finanziert meinen Einsatz?

Die Aufnahmeorganisation finanziert Unterkunft und Verpflegung. Die EU bezahlt dir deine Reisekosten, Sprachkurs, Versicherung (Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung), lokale Transportkosten (z.B. Bus- und U-Bahn-Tickets) sowie ein monatliches Taschengeld (zw. 50 bis 150 Euro pro Monat, je nach Land).

### In welchen Ländern kann ich den EFD machen?

- In allen 27 Mitgliedsstaaten der EU sowie Island, Norwegen, Liechtenstein und Türkei
- In allen Nachbarländern Europas mit Schwerpunkt auf Osteuropa und Kaukasus (z.B. Georgien, Armenien, Moldawien, ...), Südosteuropa (z.B. Kroatien, Mazedonien, ...) und dem Mittelmeerraum (z.B. Ägypten, Israel, Libanon, Marokko, ...)
- Vereinzelt sind auch Einsätze in anderen Regionen der Welt möglich.

### Anmeldung

Du möchtest dich bewerben? Kontaktiere deine Regionalstelle. Dein Regionalstellen-Team berät dich und hilft dir bei der Suche nach einer geeigneten Aufnahmeorganisation. Einen ersten Überblick über die verschiedenen Aufnahmeorganisationen findest du im Internet auf

[http://ec.europa.eu/youth/evs/aod/hei\\_en.cfm](http://ec.europa.eu/youth/evs/aod/hei_en.cfm)

### Einreichfristen

- Es gibt fünf Fristen für die Einreichung von Anträgen - jeweils mindestens 3 Monate vor Projektbeginn. Wichtig: Die Bewerbungen bei den Regionalstellen und die Suche nach einer Aufnahmeorganisation müssen zuvor erfolgen
- Je früher die Bewerbung passiert, umso besser: Am besten bewirbst du dich ca. 1 Jahr vor Beginn des Einsatzes, damit genug Zeit bleibt um eine geeignete Aufnahmeorganisation zu finden

Frist zur Einreichung der Anträge	Projektbeginn (Starttermine)
1. Februar	1. Mai - 30. September
1. April	1. Juli - 30. November
1. Juni	1. September - 31. Jänner
1. September	1. Dezember - 30. April
1. November	1. Februar – 31. Juli

### „JUGEND IN AKTION“...

ist das neue Aktionsprogramm der Europäischen Union (2007 - 2013). Unterstützt werden außerschulische Aktivitäten von Jugendlichen zwischen 13 und 30 Jahren – unabhängig davon, ob sie zur Schule gehen, sich in der Berufsausbildung befinden, auf Jobsuche sind oder arbeiten. Jeder kann an diesem Programm teilnehmen, es sind keine speziellen Sprachkenntnisse notwendig.

### Interesse geweckt? – Dann los zu deiner Regionalstelle

In jedem Bundesland gibt es eine Regionalstelle. Hier findest du Beratung und Information rund um das Programm „Jugend in Aktion“ sowie Hilfe bei der Antragsstellung. Eine Liste mit Adressen der Regionalstellen gibt es im Internet auf [www.jugendinaktion.at](http://www.jugendinaktion.at)